

Workshop

CARBON FARMING – Entwicklung von Geschäftsmodellen für die Vermarktung einer Kohlenstoffanreicherung in landwirtschaftlichen Böden



Kompetenzzentrum
Niedersachsen • Netzwerk
Nachwachsende Rohstoffe
und Bioökonomie e.V. **3N**



**Donnerstag,
05.03.2020
10-17 Uhr**

*Palmaille 9, 22767 Hamburg
Max Rubner-Institut,
Bundesforschungsinstitut für
Ernährung und Lebensmittel*



Landwirtschaftliche Betriebe sind in der Lage, mit geeigneten Bewirtschaftungsmaßnahmen Kohlenstoff (C) in Böden anzureichern und gleichzeitig mit dem Humusaufbau die Bodenfruchtbarkeit zu verbessern. Es existieren bereits Initiativen, die die C-Bindung in Böden als klimaentlastende Maßnahme und die Tätigkeiten der Landwirte honorieren. Firmen sollen z.B. durch Kauf von Zertifikaten ihre negativen CO₂-Fußabdrücke ausgleichen können oder Gemeinden durch entsprechende Initiativen zum Klimaschutz beitragen.

Für die Entwicklung solcher neuen Geschäftsmodelle sind Ideen aus landwirtschaftlichen Produktionsketten, außerlandwirtschaftlichen Unternehmen mit Investitionsinteresse und fachliche Beratung gefragt.

Mit diesem Workshop wollen wir alle Gruppen zusammenbringen, um sowohl die Machbarkeit als auch innovative Geschäftsideen für die Vermarktung der C-Anreicherung in Böden oder der entsprechenden Maßnahmen zu diskutieren und voranzubringen.



Wir laden Sie herzlich ein, solche neuen Geschäftsmodelle mitzuentwickeln.

Das vollständige Programm und die Möglichkeiten der Anreise an den Tagungsort entnehmen Sie bitte der Rückseite.

Mit Mittagessen, sowie Kaffee und Kuchen ist für das leibliche Wohl gesorgt!

Falls Sie noch Fragen haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihre Ansprechpartner für das Projekt “Carbon Farming” und für die Veranstaltung sind:

**Thünen-Institut für
Ökologischen Landbau**

Zaur Jumshudzade
Tel: 04539 8880 220
zaur.jumshudzade@thuenen.de

Dr. Hans Marten Paulsen
Tel: 04539 8880 316
hans.paulsen@thuenen.de

3N Kompetenzzentrum
Niedersachsen Netzwerk
Nachwachsende Rohstoffe
und Bioökonomie e.V.

Dr. Ernst Kürsten
Tel: 05162 8850 474
kuersten@3-n.info



Gefördert durch:

Interreg
North Sea Region
Carbon Farming
European Regional Development Fund



Weitere Informationen:
<https://northsearegion.eu/carbon-farming>

Veranstalter:



Programm:

10:00	Eröffnung und Moderation Dr. Hans Marten Paulsen <i>Thünen-Institut für Ökologischen Landbau</i>	11:25	Klimaschutzzertifikate aus Schleswig-Holstein Klimaschutz durch Moorrenaturierung Ute Ojowski <i>Ausgleichsagentur Schleswig-Holstein GmbH</i>
10:10	Möglichkeiten der C-Anreicherung auf landwirtschaftlichen Flächen Dr. Ernst Kürsten <i>3N Kompetenzzentrum Niedersachsen Netzwerk Nachwachsende Rohstoffe und Bioökonomie e.V.</i>	11:40	Insetting Carbon Credits aus der Landwirtschaft – regional und international - Erfahrungen aus der Praxis Inka Sachse <i>Soil & More Impacts B.V.</i>
10:25	Versuch zur Kohlenstoffanreicherung mit unterschiedlichen Bewirtschaftungsmaßnahmen in Trenthorst/Westerau Zaur Jumshudzade <i>Thünen-Institut für Ökologischen Landbau</i>	12:00	Mittagspause
10:40	Agroforstsysteme - Vorteile von in vitro vermehrten schnellwachsenden Baumarten Imke Hutter <i>Institut für Pflanzenkultur e.K.</i>	13:30	Das Konsumentenproblem: Eine Lebensmittelmarke für die Regenerative Landwirtschaft Robert Gerlach <i>Atlantic Food Labs</i>
10:55	Treibhausgasbilanzierung auf betrieblicher Ebene Claas Steinhauer <i>Bauernverband Nordostniedersachsen, Projekt "KlimaBauern"</i>	13:45	Regenerative Landwirtschaft gegen Klimawandel – lokale Lösungen für ein globales Problem Dr. Martin Voss <i>Indigo Agriculture Europe GmbH</i>
11:10	Bürger*innen in die Finanzierung von landwirtschaftlichen Betrieben einbinden: Erfahrungen aus dem BioFinanz-Projekt Gerlinde Behrendt <i>Hochschule für Nachhaltige Entwicklung Eberswalde</i>	14:00	Diskussion über die Vorträge
		15:00	Gruppenarbeiten
		16:00	Vorstellung von Ergebnissen der Gruppenarbeiten
		16:30	Skizzieren/Entwerfen von möglichen Geschäftsmodellen und Diskussionen
		17:00	Ende der Veranstaltung

Anfahrt:



google.com/maps

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Abfahrt ab Hamburg Hauptbahnhof:
S1, S2 und S3 jeweils Richtung Wedel (Holst), Hamburg-Altona und Pinneberg: Ausstieg Hamburg Königstraße.

Mit dem Auto:

Über A7 die Ausfahrt 29 nehmen; Behringstraße folgen, Hohenzollernring und Elbchaussee bis Palmaille nehmen.

Über A1 am Autobahnkreuz 31 Hamburg-Ost auf A24 Richtung Hamburg-Jenfeld folgen; Sievekingsallee, Bürgerweide, Spaldingstraße, B4, Simon-von-Utrecht-Straße und Königstraße bis Palmaille nehmen.